



*Anton
Reicha
(1770-1836)*



*Frédéric
Chopin
(1810-1849)*



Kammermusik im

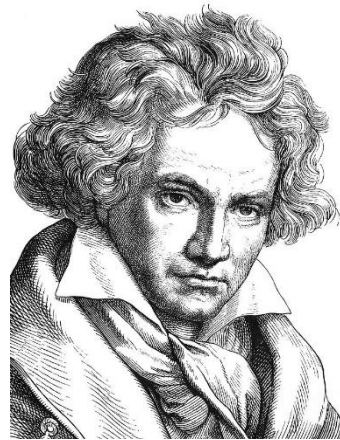
Aufbruch zur Romantik

*mit
Yvonne Lang (Klavier)*

*und dem
Palmento Quintett*



*Louise
Farrenc
(1804-1875)*



*Ludwig
van Beethoven
(1770-1827)*



(Kollekte)



Pfingst-Sonntag

15. Mai 2016

17.00 Uhr

*Marianischer Saal
Luzern*

*Anton Reicha
(1770-1836)*

Bläser-Quintett Op. 88.5

*Andante / Allegro
Andante
Menuetto
Finale Rondo*

*Louise Farrenc
(1804-1875)*

Nocturne Op. 49/1

*Frédéric Chopin
(1810-1849)*

Barcarolle Op. 60

*Louise Farrenc
(1804-1875)*

Sextett, Op. 40

*Allegro
Andante sostenuto
Allegro vivace*



Yvonne Lang, Klavier

Die Luzerner Pianistin studierte an der Musikhochschule Luzern bei Ivan Klansky, wo sie das Solisten-diplom mit Auszeichnung erlangte und seither selbst als Professorin eine Klasse für Klavier und Kammermusik führt. Ein Studienaufenthalt am Banff Centre for the Arts in Kanada und Meisterkurse bei Pavel

Gililov und György Sebök vervollständigten ihre pianistische Ausbildung.

Im Duo mit ihrer Schwester, der Geigerin Brigitte Lang, genoss sie Unterricht bei David Takeno an der Guildhall School of Music in London.

Yvonne Lang ist mehrfache Preisträgerin des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes und wurde mit dem Studienpreis des Migros-Genossenschafts-Bundes sowie mit dem Edwin Fischer Gedenkpreis ausgezeichnet. Ihre vielfältige Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin spiegelt sich in ihrer Diskographie wieder. Zusammen mit dem Klarinettisten Dimitri Ashkenazy spielte sie Werke französischer Komponisten ein, als Pianistin der "Chamber Soloists Lucerne" eine CD mit Musik von Gabriel Fauré.

2014 spielte sie zusammen mit dem Palmento-Quintett das grosse Sextett von Michael Glinka in einer Bearbeitung für Bläserquintett und Klavier.

Palmento-Quintett



Irène Antonia Stadelmann (Flöte)

Martin Odermatt (Oboe)

Markus Schmidle (Klarinette)

Adrian Lustenberger (Horn)

Beat Hunkeler (Fagott)